

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 82 (2004)
Heft: 12

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 82. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

Verantwortliche Bild und Koordination

Nicole Spiess

Redaktion

Barbara Caderas (bac), Annegret Honegger (agh),
Heidi Jauch (juh), Esther Kippe (ki), Erica Schmid (ecs),
Usch Vollenwyder (uvo)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Gottfried Egg, Alfred Ernst, Marianne Noser,
Kurt Seifert, Jack Stark, Susanne Stettler,
Dr. Rudolf Tuor, Andreas Walker

Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Martin Hauzenberger (hzb), Ursula Höhn (Korrektorat)

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 38.50, Europa CHF 45.–
(EUR 31.–), übriges Ausland CHF 55.–,
Einzelverkaufspreis CHF 4.50 (am Kiosk erhältlich)

Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

Inserate

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Monika Egli,
Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13

Kleinanzeigen Tarife / Adresse auf Seite 50

Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage: 70 161 Exemplare, 417 gratis (WEMF 2003),
Leserschaft 127 000 (MACH 2004) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die nächste Zeitlupe erscheint am 11. Januar 2005.



Begegnungen



Emil Mahnig
Chefredaktor

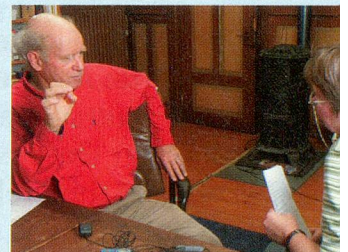
Nicht alle mögen grosse Einladungen. Zu aufwendig ist das Ganze, als dass dabei Lust und Spass noch genügend Platz finden. Mir geht es ebenso. Und doch bereitet es Vergnügen, hie und da neue Gesichter kennen zu lernen, sich mit neuen Ideen auseinander zu setzen. Erst kürzlich war ich zu einem Spielabend eingeladen. Dreizehn Leute – bloss drei davon kannte ich schon vorher. Zehn Menschen, zehn Philosophien, zehn Eigenarten. Und: Es war toll! Andere, unbekannte Ansichten, engagierte Meinungen, erstaunliche Vorhaben, die all diese Menschen charakterisieren und begleiten. Ich bin dankbar, dass es solche Begegnungen gibt. **Lesen Sie im Beitrag unserer Redaktorin Erica Schmid, wie wichtig und wertvoll Einladungen und Besuche sind und wie unkompliziert sie sich umsetzen lassen.** Es braucht etwas Mut, sich aus dem eigenen Schneckenhaus herauszubeben. Aber es bringt unendlich viel an Freude und Erkenntnis!

Wenn wir schon bei Begegnungen sind: **Jack Stark hat uns ein Jahr lang erzählt, wie er als Reporter Stars und Sternchen erlebt hat.** Zehnmal haben wir ihm in der Zeitlupe Platz eingeräumt. Er könnte noch zwanzig, dreissig weitere Anekdoten über Prominente ausplaudern. Doch das ist ein Stoff, aus dem ein Buch entstehen soll. Jack Stark sucht noch nach dem Verleger, aber die Bilder und Geschichten sind da. Wir werden Sie – liebe Leserin, lieber Leser – orientieren, wenn es so weit ist.

Im nächsten Jahr halten wir diese Seiten für neue Begegnungen offen: für Personen, die mitten im Leben stehen, für Porträts über aussergewöhnliche Leute, Geschichten über ganz normale Mitmenschen und erstaunliche Abenteuer – alles soll darauf Platz finden.

Wir gehen zuversichtlich auf den Jahreswechsel zu, denn: Sie – liebe Leserinnen und Leser – haben uns die Treue gehalten. Und mehr noch: Sie haben uns bei Freunden und Bekannten weiterempfohlen. **Unsere Auflage wächst, die Leserzahl auch. Das ist wichtig, denn wir müssen uns ganz aus Anzeigen und Abonnements finanzieren.** Zwar ist Pro Senectute Schweiz die Herausgeberin der Zeitschrift, aber das heisst noch lange nicht, dass wir mit Spendengeldern die Zeitlupe bezahlen können. Wir nehmen die Anliegen und Botschaften von Pro Senectute auf, wir informieren übers Älterwerden und bieten Aktivitäten an. Aber wir wollen und dürfen nicht vom Spendentopf profitieren.

Deshalb danke ich Ihnen ganz herzlich, dass Sie die Zeitlupe mit Ihrem Abonnementsbeitrag unterstützen. **Mit Ihrem Geld wollen wir die Zeitschrift weiterentwickeln.** Herzlichen Dank auch all jenen, die den Beitrag aufrunden und uns so Ihre Unterstützung zeigen. Lassen Sie sich überraschen: 2005 bringt Neues, noch mehr Information und Unterhaltung. **Wir wollen Ihre Begleiter und Begleiterinnen bleiben.** Ich wünsche Ihnen schon heute frohe Festtage und freue mich aufs «Wiederlesen» im neuen Jahr!



Interviewgast Franz Hohler im Gespräch
mit Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder